SGPV-Update

Newsletter November 2026

Liebes SGPV-Mitglied

Faire Löhne und attraktive Anstellungsbedingungen sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind das Ergebnis eines kontinuierlichen politischen und sozialpartnerschaftlichen Engagements. Deshalb beschäftigt sich der Vorstand des Staats- und Gemeindepersonalverbands Nidwalden alle Jahre mit der politischen Debatte um die Lohnrunde für das Folgejahr. In diesem Newsletter informieren wir dich über den neuen Ablauf der Lohnrunde sowie die Position, die wir im Interesse unserer Mitglieder vertreten.

Wir danken dir für dein Vertrauen und dein Interesse an unserer Verbandsarbeit und wünschen dir viel Freude beim Lesen.

Lohnrunde 2027

Neues Verfahren für die jährliche Lohnrunde: Bisher beantragte der Regierungsrat dem Landrat jedes Jahr die für das Personalbudget benötigte Lohnsumme. Im Rahmen der Budgetdebatte wurde darüber im Landrat beraten und entschieden. Dies führte regelmässig zu teilweise langen Diskussionen über einzelne Stellen, Pensen und den Umfang der Personalkosten. In den vergangenen Jahren ist der Landrat regelmässig von den (gut begründeten und faktenbasierten) Anträgen des Regierungsrates abgewichen und hat die beantragten Lohnsummenerhöhungen reduziert – mit Konsequenzen für die Arbeitgeberattraktivität des Kantons.

Gestützt auf das revidierte Finanzhaushaltgesetz wird der Landrat künftig die Lohnmittel für Verwaltungspersonal und Lehrpersonen im Rahmen eines **dreijährigen Globalkredits** bewilligen. Er legt dazu auf Antrag des Regierungsrates einen Basisbetrag sowie eine durchschnittliche Kostenveränderungsquote (KVQ) fest; diese beschränkt sich auf das Wesentliche und stellt minimal sicher, dass das Mengenwachstum abgedeckt und die Aufgaben erfüllt werden können. Der Regierungsrat betont in seinem Beschluss vom 18. August 2026, dass mit den vorgesehenen Marktanpassungen auch den bestehenden Mitarbeitenden Perspektiven und eine wertschätzende Haltung entgegengebracht werden können. Bei den Anstellungsbedingungen sind zumindest konkurrenzfähige Löhne im zentralschweizerischen Vergleich massgebend.

Mit dieser Neuerung verschiebt sich der Fokus der politischen Diskussion weg von einzelnen Stellen und hin zu einer übergeordneten finanziellen Steuerung des Personalbudgets. Die Verantwortlichkeit für die konkrete Umsetzung innerhalb des bewilligten Kreditrahmens liegt anschliessend bei Regierung und Verwaltung.

Eine wichtige Ausnahme gibt es weiterhin: Der Teuerungsausgleich wird auch künftig jährlich festgelegt. Der Landrat behält somit die Möglichkeit, im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses über den Prozentsatz für die Teuerung zu beschliessen.
(die detaillierte Begründung mit Anträgen findest du im beigefügten Regierungsratsbeschluss, der mit den weiteren Akten zur Landratssitzung vom 25.11.2026 im Internet öffentlich abrufbar ist (https://www.nw.ch/sitzung/84988).

Unsere Haltung als Personalverband: Der Staats- und Gemeindepersonalverband Nidwalden wird die Auswirkungen des neuen Systems aufmerksam begleiten. Entscheidend bleibt aus unserer Sicht, dass der Kanton Nidwalden attraktive und konkurrenzfähige Anstellungsbedingungen bieten kann. Faire, konkurrenzfähige Löhne sind für eine verlässliche Personalpolitik von zentraler Bedeutung.

Wer einen starken Service public will, muss auch für konkurrenzfähige Löhne sorgen. Wir appellieren an den Landrat, die Anträge des Regierungsrates zur Lohnrunde 2027 mit den vorgeschlagenen Basisbeträgen und Kostenveränderungsquote sowie dem Teuerungsausgleich von 0.5% unverändert zu unterstützen, bzw. jedenfalls keine Abstriche vorzunehmen. Unterstütze auch du unser Bestreben, in dem du in persönlichen Gesprächen mit Landrätinnen und Landräten in deinem Umfeld diese für die Wichtigkeit dieses Anliegens sensibilisierst.

Neue Benefits für unsere Mitglieder
Als Mitglied des Staats- und Gemeindepersonalverbandes profitieren du und deine Angehörigen im gleichen Haushalt dank Rahmenvertrag bei der CSS von attraktiven Rabatten. Auf ausgewählten Zusatzversicherungen profitieren unsere berufstätigen Verbandsmitglieder von einem Kollektivrabatt. Beachte dazu den beigefügten Flyer der CSS. Die CSS-Agentur in Stans steht gerne für Anfragen und Auskünfte zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft im SGPV lohnt sich auf jeden Fall: Wir bauen unsere Benefits für unsere Mitglieder laufend aus. Wie bereits mit separaten E-Mails informiert, haben wir neu in jedem **FCL-Heimspiel** zwei attraktive Sitzplätze, jeden Tag **zwei Gratiseintritte für das Verkehrshaus** und ab dem 1. Januar 2027 täglich **vier Eintritte in den Tierpark Goldau** (Reservation für die Angebote beim Verbandsaktuar Stephan Starkl, E-Mail: stephan.starkl@stans.nw.ch). Wir freuen uns, wenn du diese Vorteile auch in deinem beruflichen Umfeld bekannt machst. Gerade neue und jüngere Mitarbeitende sollen erfahren, dass der SGPV neben seiner wichtigen Interessenvertretung auch konkrete und attraktive Zusatzleistungen bietet.

Vorstand wieder komplett
Durch den Austritt von Daniela Spichtig aus dem Vorstand konnten wir Lukas Christen zur Mitwirkung gewinnen. Lukas ist Veranlagungsexperte beim Kantonalen Steueramt. Er wird – vorbehältlich der Wahl als Vorstandsmitglied durch die nächstjährige Generalversammlung – das Ressort Finanzen übernehmen. Wir danken Lukas ganz herzlich für seine Bereitschaft und sein Engagement.

Termine 2027
Der Vorstand hat für das kommende Jahr die folgenden Termine festgelegt (bitte tragt diese bereits in euren Agenden ein):
Mitgliederanlass 2027: **Mittwoch, 17. Februar 2027**, ab 18:00 Uhr (vorgesehen ist die Besichtigung der Kantonalen Fischbrutanlage in Beckenried)
Ordentliche Generalversammlung 2027: **Mittwoch, 26. Mai 2027**, ab 18:00 Uhr auf dem Niederbauen

Wir danken dir für deine Aufmerksamkeit und wünschen dir und deinen Nächsten für die kommende Advents- und Weihnachtszeit viele schöne Momente, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bis zum nächsten Newsletter! dein SGPV-Vorstand